

Matthias Willing

Das Bewahrungsgesetz (1918 – 1967)

Eine rechtshistorische Studie zur Geschichte
der deutschen Fürsorge

Mohr Siebeck

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	VIII
1. Einführende Überlegungen zum Bewahrungsgesetz.....	1
2. Die „Zwangsidee“ von Agnes Neuhaus – ursprüngliche Motive für das Verwahrungsgesetz.....	9
3. Das Bewahrungsgesetz in der Weimarer Republik	22
3.1 Weimarer Initiativen für ein Verwahrungsgesetz (1919-1923).....	22
3.2 Das Bewahrungsgesetz im Zeichen von sozialpädagogischem Optimismus (1924-1927).....	41
3.3 Rechtsstaatliche und finanzielle Bedenken gegenüber dem Bewahrungsgesetz (1928-1930).....	89
3.4 Das Scheitern des Bewahrungsgesetzes (1931-1932).....	107
4. Das Bewahrungsgesetz im Nationalsozialismus	120
4.1 Die Zäsur des Jahres 1933	120
4.2 Bewahrungskonzeptionen im autoritären Staat (1934-1938)	140
4.3 Auf dem Weg zur Hybris – das „Gemeinschaftsfremdengesetz“ (1939-1945).....	187
5. Das Wiederaufleben des Bewahrungsgedankens in den Westzonen (1945-1949).....	209
6. Das Bewahrungsgesetz in der Bundesrepublik Deutschland	227
6.1 Das Bewahrungsgesetz im ersten Deutschen Bundestag (1949-1953).....	227
6.2 Die Verankerung der Zwangsbewahrung im Bundessozialhilfegesetz (1954-1961)	253
6.3 Das Ende der Zwangsbewahrung – Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 18. Juli 1967	278
7. Fünfzig Jahre Bewahrungsgesetz in Deutschland – eine Bilanz	286
8. Dokumentenanhang.....	313
8.1 Übersicht über die Dokumente.....	316
8.2 Dokumente zum Bewahrungsgesetz.....	318
9. Quellen- und Literaturverzeichnis:.....	382
9.1 Ungedruckte Quellen	382
9.2 Gedruckte Quellen und Literatur.....	383
10. Personen-, Orts- und Sachregister	421